



Die Kleinsten auf der Bühne



Boogie-tanzende Nikoläuse



Hip-Hop-Tänzerinnen

Die Weihnachtsshow des Tanzsportclubs

In der voll besetzten Stadthalle tummelten sich alle Sparten des TSC, so die Bauchtänzerinnen, die Hip-Hop-Mädchen, die Jazzgruppe, auch die Tanzmäuse durften nicht fehlen sowie die Turniergruppe von Standardlatein das Tanzpaar Maxim und Partnerin des Standardlatein-Tanzes.

Zwei prächtig geschmückte Christbäume leuchteten neben der Bühne und die Besucher saßen gemütlich an den Tischen, wo sie mit Speis und Trank bewirtet wurden. Der Vorsitzende Alois Labermeyer begrüßte alle Anwesenden und freute sich, dass die Leistungen der jungen Tänzerinnen und Tänzer für Eltern und Freunde des Tanzsports gezeigt werden konnten.

Ein schönes Lied „We three kings of the orient“ begleitete die ersten beiden Tänzerinnen der Sparte Bauchtanz, die in schneeweißen Kostümen einen eindrucksvollen Einstieg boten. Danach führte die Gruppe „Schaganat“ in bunten Röcken und knappen Oberteilen zu flotter Musik gekonnt einen Bauchtanz vor.

Die Hip-Hop „Flavour Graup“, trainiert von Andrea Gaisbauer, zeigte zu „Will Smith-Switch“ einen viel Gelenkigkeit erfordernden Tanz, den

die sechs jungen Mädchen mit Brauvour meisterten. „Wild Diamonds“, eine sehr junge Jazzgruppe, war von Madlen Röver für einen flotten Tanz vorbereitet worden. Die ganz Kleinen von den „Tanzmäusen“ mit roten Nikolausmützen waren niedlich anzusehen und standen sichtlich nervös auf der Bühne. Als dann die Musik „Frosty the Snowman“ ertönte, formierten sie sich zu Kreisen und liefen fröhlich über die Bühne.

Der erste Auftritt der „Star Dancers“ folgte und die acht jungen Mädchen tanzten beschwingt zu „K'maro-Crazy“. Der erste der fünf Auftrittsblöcke wurde durch eine kurze Pause abgeschlossen, wo man den Weihnachtsbazar oder den TSC-Shop im Foyer besuchen konnte.

Nach der Pause machten wiederum die Bauchtänzerinnen der Gruppen „Schaganat“ und „Tantana“ den Anfang. Die erwachsenen acht Tänzerinnen sind ihr eigener Trainer und tanzen in der Regel schon zehn Jahre, sehr sicher und professionell. Als nächstes folgte ein Stocktanz der Gruppe „Sterne des Osiris“. Die Tanzmäuse der Gruppe Ramona versammelten sich zu einem Nikolauslied und in ihrem zweiten Auftritt bewegten sich die Drei- bis Sechs-

Jährigen mit vielen Armschwüngen zu der hübschen Melodie von „Feliz Navidad“. Alle Teilnehmerinnen bekamen einen großen Schokoladen Nikolaus, der zumindest von den Kleinen sofort verspeist wurde. Die „Hot Devils“ tanzten dann im Hip-Hop-Stil eine schnelle Formation vor.

Im Anschluss daran kam die Gruppe der Tanzmäuse Diana mit große-

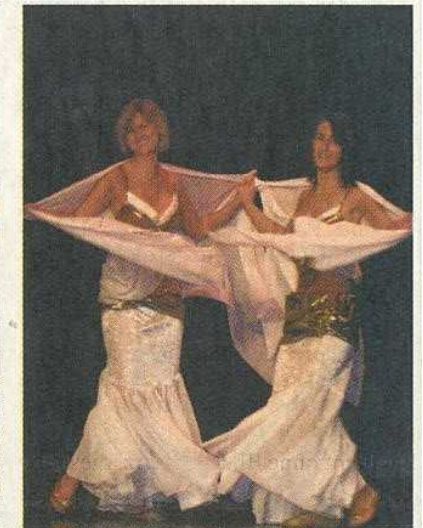
ren Mädchen auf die Bühne und tanzten zu dem Song „Santa Claus is coming“. Die Jazztänzerinnen „FutureKids and Newcomers“ boten eine Darbietung zu „All I want for christmas is you“. Eine Vielzahl kleiner, schwarz-rot gekleideter Mädchen bildeten schöne Formationen zu fetziger Musik. Es schlossen sich noch drei Aufführungsblöcke an, in denen

noch einmal alle Sparten mit tollen Darbietungen aufwarteten, darunter die Bauchtänzerinnen in aparten, farbigen Kostümen.

Die Weihnachtsshow des TSC bot den vielen Besuchern einen Augen- und Ohrensmaus. Es war für die Gäste ein vergnüglicher Nachmittag voller Geselligkeit und Freude über das Tanztalent der Töchter und auch einiger Söhne. Die Moderation hatte in souveräner Weise der Vorstand Alois Labermeyer inne.



Bauchtänzerinnen waren ein Blickfang



Reizende Tänzerinnen



Weihnachtsshow des TSC: Am vergangenen Sonntag, 11. Dezember, lud der TSC Dingolfing zur alljährlichen Jahresabschlussfeier in die Stadthalle Dingolfing ein. Zahlreiche Eltern, Verwandte und Bekannte sowie Freunde des TSC hatten sich in der Stadthalle eingefunden, die bereits zur Mittagszeit aus allen Nähten zu platzen drohte. Verständlich, denn keiner wollte sich die tollen Darbietungen der diesjährigen „Weihnachtsshow“ entgehen lassen. Das besondere in diesem Jahr war, dass zudem speziell Tänze auf weihnachtliche Lieder einstudiert und durch kleine weihnachtliche Accessoires umrahmt wurden. So konnte man neben kleinen Engeln auch tanzende Nikoläuse bestaunen. Circa 280 Mitwirkende hatten bereits seit Wochen trainiert und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: die Zuschauer waren von dem abwechslungsreichen Programm mehr als begeistert. Denn nicht nur die einzelnen Sparten gesondert, sondern auch die verschiedenen Sparten untereinander hatten zusammen verschiedene Tanzstile kombiniert und präsentiert. So konnte man neben Auftritten aller Sparten unter anderem auch Tanzeinlagen von Boogie Woogie mit Jazz/HipHop bestaunen. Als besonderes Highlight hatten die Sparten Standard/Latein und Jazz/HipHop unter der Leitung von Daniel und Sebastian Zele sowie Ramona Reißaus und Andrea Gaisbauer ein grandioses Finale vorbereitet, welches zu „Music“ dargestellt wurde und hiermit den Saal toben und die Feier genial enden ließ. Präsident Alois Labermeyer moderierte den Nachmittag und bedankte sich bei den Mitwirkenden mit einer kleinen süßen Aufmerksamkeit. Zwischendurch konnten die Besucher auch hübsche weihnachtliche Teelichter, gebastelt von den TSC-Kindern am Bastelnachmittag, erstehen. Alles in allem stellte der weihnachtliche Nachmittag in diesem Jahr ein grandioses Ereignis dar, an welches sich alle noch lange Zeit erinnern werden.